

Flächenwirtschaftliches Projekt Lesachtal 2019

Gemeinde Lesachtal und Marktgemeinde Kötschach-Mauthen

Was war der Anlass des Projektes?

Von 28. Oktober bis 1. November 2018 zog das Sturmtief „Vaja“ vom westlichen Mittelmeer Richtung Norden. An der Vorderseite des Tiefdruckgebietes bildete sich eine Fönwetterlage, die zu orkanartigen Stürmen entlang des südlichen Alpenrandes führte und von heftigen Niederschlägen (ca. 670 mm an der Station Plöckenpass zwischen 27. und 29. Oktober 2018) begleitet war. In Kärnten waren vor allem die Regionen Lesachtal und oberes Gailtal, unteres Gailtal und Raum Faakersee sowie die Karawanken im Bereich Ferlach und Eisenkappel betroffen. Neben extrem hohen Niederschlagsmengen führten die starken Windböen entlang der Täler zu großen Schäden am Wald. Durch den Sturm wurden entlang des gesamten Lesachtals großflächig Bäume entwurzelt und geworfen, wobei es sich zum Großteil um Schutzwälder handelte.

Durch die großflächigen Windwürfe entlang des Lesachtals ist nun zu befürchten, dass es vermehrt zu Lawinenabgängen, Schneerutschen und Steinschlägen aus den neu entstandenen Kahlflächen in den Siedlungsraum der Gemeinde Lesachtal und auf die B111 Gailtalstraße kommen wird.

Was wird geschützt?

Geschützt werden die in den Gemeinden Lesachtal und Kötschach-Mauthen durch Steinschlag, Lawinen und Schneerutsche gefährdeten Wohnobjekte und Infrastrukturanlagen wie die B111, Gailtalstraße sowie viele Gemeindestraßen und Zufahrtswege.

Gesamtkosten

€ 28.350.000,-

Welche Maßnahmen sind geplant?

Es sind im Wesentlichen Wiederbewaldungsmaßnahmen (Aufforstung, Kulturschutz und -pflege) auf 89,1 ha, die Förderung von Seilbringungen für Waldbesitzer für eine Menge von 52.500 fm, die Errichtung von 7.454 lfm Stahlschneebrücken, die Errichtung von 5.479 Stück.

Gleitschneeböcke sowie 1.590 lfm Steinschlagschutznetze vorgesehen. Als begleitende Maßnahmen sind darüber hinaus die Räumung von Wurzeltellern sowie die Räumung von Bachläufen mittels Schreitbagger, die Errichtung von Wildschutzzäunen, die Errichtung von 3.755 lfm Baustellenausschließungswegen die Pflege von Dickungs- und Stangenholz in den Schadflächen sowie die Sanierung von bestehenden, beschädigten Lawinenschutzbauwerken vorgesehen.

Gefahrenzonenplanung

Für das Gemeindegebiet der Gemeinde Lesachtal wurde im Jahr 2018 eine Revision des Gefahrenzonenplanes durchgeführt und diese liegt derzeit in der Gemeinde zur allgemeinen Einsicht auf. Der Gefahrenzonenplan der Marktgemeinde Kötschach-Mauthen wurde am 6. März 2002 mit Zl. 45.245/02-IV5/2002 ministeriell genehmigt. Eine Revision ist ebenso derzeit in Arbeit.

Umsetzungszeitraum des Projektes

2019 - 2034

Projekts- und Finanzierungspartner

- Bund
- Land Kärnten
- Karnischer Gemeindeverband

Planung und Umsetzung

Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung
Gebietsbauleitung Kärnten-Süd, 9500 Villach, Meister-Friedrich-Straße 2
Tel.: +43 4244 3025-0, E-Mail: ktnsued@die-wildbach.at

Weitere Informationen

www.bmnt.gv.at/forst/wildbach-lawinenverbauung.html

www.naturgefahren.at

www.maps.naturgefahren.at